



10/2018

Mitteilungsblatt / Bulletin

15. März 2018

**Ordnung
zur Änderung der
Studien- und Prüfungsordnung
der konsekutiven Masterstudiengänge
Accounting & Controlling, International Business & Consulting,
International Economics, International Finance,
International Marketing Management,
Political Economy of European Integration,
Unternehmensrecht im internationalen Kontext,
Internationales Management / Management International,
Business Intelligence and Process Management
des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften
der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin
vom 19.12.2017**

Editor

Der Präsident der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin /
The President of the Berlin School of Economics and Law
Badensche Straße 52 • 10825 Berlin
T +49 (0)30 30877-1393 • F +49 (0)30 30877-1319

**Ordnung
zur Änderung der
Studien- und Prüfungsordnung
der konsekutiven Masterstudiengänge
Accounting & Controlling, International Business & Consulting,
International Economics, International Finance,
International Marketing Management,
Political Economy of European Integration,
Unternehmensrecht im internationalen Kontext,
Internationales Management / Management International,
Business Intelligence and Process Management
des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften
der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin
vom 19.12.2017**

Aufgrund von § 71 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen im Land Berlin (Berliner Hochschulgesetz – BerlHG) in der Fassung vom 26. Juli 2011 (GVBl. S. 379), , zuletzt geändert am 30. Juni 2017 (GVBl. S. 338) hat der Fachbereichsrat Wirtschaftswissenschaften am 11. Juli 2017 und in Ergänzung der Rahmenstudien- und -prüfungsordnung der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin die folgende Ordnung zur Änderung der „Studien- und Prüfungsordnung der konsekutiven Masterstudiengänge Accounting & Controlling, International Business & Consulting, International Economics, International Finance, International Marketing Management, Political Economy of European Integration, Unternehmensrecht im internationalen Kontext, Internationales Management / Management International, Business Intelligence and Process Management des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin vom 21.01.2014, zuletzt geändert am 29.11.2016“ erlassen:

Artikel 1

§ 2 wird wie folgt geändert:

Besondere Ziele der Masterstudiengänge

In Ergänzung zu § 3 der RStud/PrüfO haben die Studiengänge folgende Ziele:

(1) Persönlichkeitsentwicklung

Das Studium fördert die Persönlichkeitsentwicklung der Studierenden, insbesondere die Fähigkeit zu einer kritischen Selbstreflexion. Den Studierenden wird in regulären Lehrveranstaltungen die Möglichkeit gegeben erworbenes Wissen kritisch zu hinterfragen. Durch die Internationalität der Studiengänge werden vor allem im Rahmen von Gruppenarbeit interkulturelle Kompetenzen im Studienalltag gestärkt, die teilweise durch die Möglichkeit von Studienaufenthalten an einer internationalen Partnerhochschulen noch vertieft werden können.

(2) Gesellschaftliches Engagement

Das Studium fördert die Entwicklung zu gesellschaftlichem Engagement. Den Studierenden wird in regulären Lehrveranstaltungen die Möglichkeit gegeben, unterschiedliche Themenfelder, die das Leben in einer pluralistischen und offenen Gesellschaft betreffen (z.B. gesellschaftliche Auswirkung ökonomischer Fragen,

ethische Werte, Nachhaltigkeit, Diversität, Konfliktsituationen), zu reflektieren und mit den erworbenen Lehrinhalten zu verknüpfen.

(3) Wissenschaftliche Befähigung und Berufsbefähigung

1. Accounting & Controlling

- a) Nach Abschluss des Masterstudiengangs Accounting & Controlling sind die Studierenden in der Lage,
- Aufgabenstellungen des externen und internen Rechnungswesens/Controllings, die über das Bachelor-Niveau hinausgehen, zu verstehen und eigenständig zu strukturieren,
 - Verfahren, Instrumente und Prozesse des Rechnungswesens/Controllings im betriebswirtschaftlichen und rechtlichen Kontext auf wissenschaftlichen Niveau zu bewerten und Lösungskonzepte zu erarbeiten sowie
 - Probleme des Rechnungswesens auf der Basis wissenschaftlicher Methoden eigenständig schriftlich zu analysieren.
- b) Studierende mit Schwerpunkt Controlling lernen darüber hinaus
- Controlling-Instrumente im Rahmen der Unternehmensführung unter Berücksichtigung betrieblicher Prozesse und Strukturen zu bewerten sowie
 - alleine und in Gruppen Controlling-Instrumente und Verfahren bezogen auf konkrete Praxisfälle im internationalen Kontext zu konzipieren.
- c) Studierende mit Schwerpunkt Internationale Rechnungslegung lernen darüber hinaus
- die Adäquanz aktueller Standards und Standardentwürfe der internationalen Rechnungslegung kritisch zu hinterfragen und selbständig zu beurteilen sowie
 - alleine und in Gruppen Lösungen für die bilanzielle Behandlung praktischer Fälle auf Basis der Regelungen der internationalen Rechnungslegung zu erarbeiten.

2. International Business & Consulting

- a) Nach Abschluss des Masterstudiengangs International Business & Consulting sind die Studierenden in der Lage,
- praxisrelevante Problemstellungen ihrer Spezialisierungsbereiche anhand gegebener Fallstudien, selbst recherchierter Unternehmensinformationen oder für gegebene Unternehmensprojekte eigenständig zu identifizieren und für eine direkte systematische Bearbeitung oder für die Bearbeitung im Rahmen eines Consulting-Projektes zu strukturieren sowie
 - in diesem Zusammenhang geeignete Recherchemethoden und Bezugsrahmen anzuwenden, die Informationen aus verschiedenen Quellen kritisch zu bewerten, effektiv in Teams zu arbeiten und Sensibilität in Bezug auf die Interessen verschiedener Stakeholder und hinsichtlich verschiedener Kulturen zu zeigen.
- b) Studierende mit dem Schwerpunkt Strategic Management lernen darüber hinaus
- Bezugsrahmen und Instrumente aus den Bereichen des internationalen Strategie-, Prozess-, Innovations- und Organisationsveränderungsmanagements anzuwenden und zu bewerten sowie
 - für international tätige Unternehmen die Zusammenhänge und Interessendivergenzen zwischen Landesgesellschaften und regionalen oder globalen Hierarchieebenen zu erkennen, sektorspezifische bzw. regional bedingte Besonderheiten einzuordnen und bei der Erarbeitung von Lösungsstrategien für Fallstudien Unternehmens- oder Consulting-Projekte einzubeziehen.
- c) Studierende mit dem Schwerpunkt Human Resource Management lernen darüber hinaus
- Strategien, Methoden und Instrumente des internationalen Personalmanagements anzuwenden und zu bewerten,
 - allein und in Gruppen Consulting-Instrumente und Verfahren in Bezug auf konkrete Praxisfälle im Kontext des internationalen Personalmanagements anzuwenden sowie

- ein umfassendes und spezialisiertes Wissen auf diesen Gebieten für eigenständige und kreative Problemlösungen in unterschiedlichen (Arbeits-)Kontexten unter Beachtung von ökonomischen und sozialen Verantwortungsaspekten zu entwickeln.

3. International Economics

Nach Abschluss des Masterstudiengangs International Economics sind die Studierenden in der Lage,

- mittels ihrer Kenntnisse dem Verständnis von ökonomischen Zusammenhängen, die über das Bachelor-Niveau hinausgehen, den Anstoß zu Forschungsaktivitäten zu geben und neue Ideen im Fachgebiet zu entwickeln und anzuwenden,
- gegenwärtige volkswirtschaftliche Themen und politische Debatten, insbesondere im Hinblick auf internationale und interdisziplinäre Aspekte, zu verstehen und anzuwenden,
- komplexe Sachverhalte zu verstehen und deren Auswirkungen im Hinblick auf soziale Gerechtigkeit und nachhaltige Entwicklung zu beurteilen,
- eigene Analysen sowohl gegenüber einem Fach- als auch einem Laienpublikum in verständliche Art und Weise zu kommunizieren sowie
- selbstständig das eigene volkswirtschaftliche Verständnis auszubauen und neue Entwicklungen auf dem Gebiet der Volkswirtschaft zu verfolgen und zu bewerten.

4. International Finance

Nach Abschluss des Masterstudiengangs International Finance sind die Studierenden in der Lage,

- Fragestellungen der internationalen Finanzwirtschaft aufgrund des erworbenen Wissens verstehen und eigenständig strukturieren zu können,
- Aufgabenstellungen des internationalen Finanzmanagements durch den Einsatz geeigneter Methoden zu analysieren, Prioritäten hinsichtlich der Bearbeitung zu setzen und eigenständig Lösungskonzepte auf strategischer und operativer Ebene zu erarbeiten,
- den Prozess der Analyse, der Konzeptentwicklung sowie der Implementierung zu gestalten und entsprechende Maßnahmen zur Zielerreichung abzuleiten,
- Konzepte, Prozesse und Ergebnisse des internationalen Finanzmanagements vom eigenen Unternehmen bzw. von Wettbewerbern hinsichtlich ihrer Qualität und Zukunftsgerichtetheit zu bewerten,
- alleine oder in Gruppen Sachverhalte zu analysieren, Lösungen zu erarbeiten und diese zu implementieren sowie die dafür notwendige Kommunikationstechniken sicher zu beherrschen und
- hierfür die laufenden Veränderungen innerhalb und außerhalb von Finanzinstitutionen zu erfassen, zu bewerten und sich auch in Zukunft das notwendige Wissen kontinuierlich zu erwerben.

5. International Marketing Management

Nach Abschluss des Masterstudiengangs International Marketing Management sind die Studierenden in der Lage,

- Fragestellungen des internationalen Marketing Management aufgrund des erworbenen Wissens verstehen und eigenständig strukturieren zu können,
- Aufgabenstellungen des internationalen Marketing Management durch den Einsatz geeigneter Methoden zu analysieren, Prioritäten hinsichtlich der Bearbeitung zu setzen und eigenständig Lösungskonzepte auf strategischer und operativer Ebene zu erarbeiten,
- den Prozess der Analyse, der Konzeptentwicklung sowie der Implementierung flankierend zu kontrollieren und entsprechende Maßnahmen zur Zielerreichung abzuleiten,
- Konzepte, Prozesse und Ergebnisse des internationalen Marketing Management vom eigenen Unternehmen bzw. von Wettbewerbern hinsichtlich ihrer Qualität und Zukunftsgerichtetheit zu bewerten,

- alleine oder in Gruppen Sachverhalte zu analysieren, Lösungen zu erarbeiten und diese zu implementieren sowie die dafür notwendige Kommunikationstechniken sicher zu beherrschen und
- die laufenden Veränderungen innerhalb und außerhalb von Wirtschaftsorganisationen zu erfassen, zu bewerten und sich das Know-how bezüglich der als relevant erachteten Sachverhalte kontinuierlich zu erwerben.

6. Political Economy of European Integration

Nach Abschluss des Masterstudiengangs Political Economy of European Integration sind die Studierenden in der Lage,

- Herausforderungen, die mit einer Verlagerung der Regulierung von Natur, Arbeit und Geld – als den wesentlichen Dimensionen gesellschaftlicher Integration – von der einzelstaatlichen Ebene auf die Ebene der Europäischen Union verbunden sind, einer vertieften Analyse und Bewertung zu unterziehen,
- Kenntnisse der politischen Mechanismen und Instrumente, welche den europäischen Integrationsprozess befördern, auf einem akademisch anspruchsvollen Niveau anzuwenden und in eigenständigen Analysen fruchtbar zu machen,
- Fragestellungen, Probleme und Ansätze, die sich mit der Gestaltung von Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft innerhalb der Europäischen Union sowie im Hinblick auf die Außenverhältnisse der Europäischen Union ergeben, aus dem Blickwinkel unterschiedlicher wissenschaftlicher Disziplinen (Politik/ Soziologie, Wirtschafts- und Rechtswissenschaft) mit wissenschaftlichen Instrumenten zu behandeln und zu bewerten,
- eigenständige Analysen zur Rolle der Europäischen Union in einer multipolaren und ökonomisch globalisierten Welt (insbesondere im Hinblick auf Dimensionen der Handels- und Geldpolitik, der Umwelt- und Energiepolitik sowie der Außen- und Sicherheitspolitik) zu erstellen,
- durch die Erfahrungen innerhalb einer Gruppe von Studierenden aus Mitgliedsstaaten der Europäischen Union und von außerhalb derselben interkulturelle Kompetenz zu praktizieren,
- auf dem Arbeitsmarkt durch eine starke politisch-ökonomische Fundierung der Europakompetenz vielfältige Aufgaben in Politik, Medien, Verwaltung, Wirtschaft und in zivilgesellschaftlichen Organisationen in Europa zu übernehmen.

7. Unternehmensrecht im internationalen Kontext

Nach Abschluss des Masterstudiengangs Unternehmensrecht im internationalen Kontext sind die Studierenden in der Lage,

- die erworbenen vertieften Kenntnisse in den für Wirtschaftsjuristen besonders relevanten Rechtsgebieten auf einem über das Bachelor-Niveau hinausgehenden Niveau in praktischen Unternehmenssituationen anzuwenden,
- auch komplexe und neue rechtliche Probleme und juristische Fragestellungen zu erkennen und selbstständig Bewältigungsstrategien auf der Basis der Erkenntnisse, Standards und Methoden der Rechtswissenschaft zu entwickeln,
- rechtliche Fragestellungen für Absolventinnen und Absolventen anderer Ausbildungsgänge aufzubereiten und mit diesen bei der Problemlösung sachorientiert und effizient zusammenzuarbeiten und
- die Bedeutung der internationalen Bezüge einer Situation angemessen einzuschätzen, Probleme aus dem Zusammenwirken verschiedener Rechtsordnungen zu antizipieren und Lösungen für diese zu entwickeln.

8. Internationales Management / Management International - DFS

Nach Abschluss des Masterstudiengangs Internationales Management / Management International – DFS sind die Studierenden in der Lage,

- betriebswirtschaftliche Fragestellungen des internationalen Management aufgrund des erworbenen, vertieften Wissens verstehen und eigenständig strukturieren zu können,
 - Aufgabenstellungen für berufliche Tätigkeiten insbesondere im Bereich der internationalen und supranationalen, vor allem europäischen Wirtschaft und Verwaltung durch den Einsatz geeigneter Methoden zu analysieren, Prioritäten hinsichtlich der Bearbeitung zu setzen und eigenständig Lösungskonzepte auf strategischer und operativer Ebene zu erarbeiten,
 - auf soziale Fähigkeiten für das Handeln in den kulturellen und sozialen Systemen in Deutschland und Frankreich zurückzugreifen,
 - ihre wirtschaftspraktischen und kulturellen Erfahrungen in diesen zwei europäischen Ländern und ihren Sprachen zu implementieren sowie die dafür notwendigen Kommunikationstechniken sicher zu beherrschen,
 - die in ihren jeweiligen Spezialisierungen erworbenen vertieften Kenntnisse anzuwenden.
9. Business Intelligence and Process Management
- Nach Abschluss des Masterstudiengangs Business Intelligence and Process Management sind die Studierenden in der Lage,
- die detaillierten Zusammenhänge zwischen betrieblich relevanten Informationen sowie den strategischen, taktischen und operativen Geschäftsabläufen, in denen diese zum Tragen kommen, im Allgemeinen zu beherrschen sowie hinsichtlich branchenspezifischer Unterschiede charakterisieren zu können,
 - praxisrelevante Problemstellungen hinsichtlich der Wechselwirkungen zwischen Informationstechnologie und Betriebsorganisation anhand gegebener Fallstudien, selbst recherchierter Unternehmensinformationen oder tatsächlicher Unternehmensprojekte eigenständig zu identifizieren und für die Erarbeitung von Lösungsalternativen zu spezifizieren,
 - in diesem Zusammenhang geeignete Analyse- und Konzeptionsmethoden anzuwenden, die Informationen aus verschiedenen Quellen kritisch zu bewerten und Sensibilität in Bezug auf die Interessen verschiedener Stakeholder (klassisch: IT- versus Fachabteilung) zu zeigen,
 - aktuelle computerbasierte Werkzeuge für das Geschäftsprozessmanagement sowie für die Informations- und Datenauswertung theoretisch wie praktisch zu erlernen und hinsichtlich der Planung, Organisation und Steuerung des Unternehmenserfolgs gezielt einzusetzen und
 - auf dem Arbeitsmarkt durch die gewonnene theoretische wie praktische Expertise zur Gestaltung der Schnittstelle zwischen Technologie und Betriebswirtschaft vielfältige Aufgaben in Projekt- und Linienorganisationen in Beratungs-, Industrie- aber auch anderen Profit- wie Non-Profit-Unternehmen wahrnehmen zu können.

Artikel 2

§ 4 wird wie folgt ergänzt:

(9) Die Unterrichtssprache wird für den jeweiligen Masterstudiengang vom Fachbereichsrat durch Beschluss bestimmt.

Artikel 3

§ 17 wird wie folgt geändert:

§ 17 Inkrafttreten

Diese Ordnung tritt am Tage nach der Veröffentlichung im Mitteilungsblatt / Bulletin der HWR Berlin für alle Studierenden in Kraft, die nach dem Inkrafttreten ihr Studium in einem der Studiengänge im Anwendungsbereich dieser Ordnung aufnehmen. §§ 2, 6, 7 und 8 dieser Ordnung gelten auch für diejenigen Studierenden, die bei Inkrafttreten bereits in einem Studiengang im Anwendungsbereich dieser Ordnung studieren.

Artikel 4

Die Anlagen a) bis g) werden wie folgt geändert:

Anlagen

Anlage a)

Studien- und Prüfungsplan des Masterstudiengangs Accounting & Controlling				1. Sem		2. Sem		3. bzw. 4. Sem	
	Lehrform	Prüfungsform	% der Gesamtnote	SWS	ECTS-LP	SWS	ECTS-LP	SWS	ECTS-LP
Basis									
IT-Applications in Accounting	SU	K	8,33	4	6,5				
International Corporate Finance and Financial Analysis	SU	K	8,33	4	6,5				
Advanced Financial Accounting	SU	K	8,33	4	6,5				
Advanced Managerial Accounting	SU	KP	8,33	4	6,5				
Tutorial Seminar I	SU	SL	0	2	4				
Vertiefung									
Seminar on Accounting and Controlling Issues	SU	H	8,33			4	6,5		
Master Pool Elective	SU	Opr	8,33			4	6,5		
Elective 1 Option 1: International Auditing Option 2: Business Process Management	PS	KP	8,33			4	6,5		
Elective 2 Option 1: Special Issues of International Accounting Option 2: Special Issues of Managerial Accounting	PS	KP	8,33			4	6,5		
Tutorial Seminar II	SU	SL	0			2	4		
Masterprüfung									
Forschungsmethodisches Seminar	SU	SL	0					2	6
Masterarbeit			27,78						20
Mündliche Masterprüfung			5,55						4
Summe Semesterwochenstunden	38			18		18		2	
% der Gesamtnote			100						
Summe ECTS-Leistungspunkte	90				30		30		30

Abkürzungen

ECTS-Leistungspunkte	ECTS-LP
Mündliche Prüfung	M
Hausarbeit	H
Klausur	K
Kombinierte Prüfung	KP
Offene Prüfungsform	OPr
Projektseminar, Action-Learning (20 Studierende)	PS
Semesterwochenstunden	SWS
Seminaristischer Unterricht (35 Studierende)	SU
Studienleistung	SL

Anlage b)

Studien- und Prüfungsplan des Masterstudiengangs International Business and Consulting (Human Resource Management / Strategic Management)				1. Sem		2. Sem		3. bzw. 4. Sem	
	Lehrform	Prüfungsform	% der Gesamtnote	SWS	ECTS-LP	SWS	ECTS-LP	SWS	ECTS-LP
Basis									
International Project Management	SU	OPr	8,33	4	6,5				
Principles of Consulting	SU	H	8,33	4	6,5				
für Spezialisierung HR: Strategic Human Resource Management	PS	KP							
für Spezialisierung Strategic Management: Global Strategic Management	PS	K	8,33	4	6,5				
für Spezialisierung HR: Industrial Relations and Corporate Employment Law oder Elective	PS	H							
für Spezialisierung Strategic Management: International Supply Chain Management oder Elective	PS	KP	8,33	4	6,5				
Tutorial Seminar I	SU	SL	0	2	4				
Vertiefung									
Advanced Consulting Skills	SU	H	8,33			4	6,5		
Master Pool Elective	SU	Opr	8,33			4	6,5		
für Spezialisierung HR: Training and Development für Spezialisierung Strategic Management: Innovation and Technology Management	PS	H	8,33			4	6,5		
für Spezialisierung HR: Performance and Reward Management, für Spezialisierung Strategic Management: International Strategy Project	PS	KP	8,33			4	6,5		
Tutorial Seminar II	SU	SL	0			2	4		
Masterprüfung									
Forschungsmethodisches Seminar	SU	SL	0					2	6
Masterarbeit			27,78						20
Mündliche Masterprüfung			5,55						4
Summe Semesterwochenstunden	38			18		18		2	
% der Gesamtnote			100						
Summe ECTS-Leistungspunkte	90				30		30		30

Abkürzungen

ECTS-Leistungspunkte	ECTS-LP
Mündliche Prüfung	M
Hausarbeit	H
Klausur	K
Kombinierte Prüfung	KP
Offene Prüfungsform	OPr
Projektseminar, Action-Learning (20 Studierende)	PS
Semesterwochenstunden	SWS
Seminaristischer Unterricht (35 Studierende)	SU
Studienleistung	SL

Anlage c)

Studien- und Prüfungsplan des Masterstudiengangs International Economics				1. Sem		2. Sem		3. bzw. 4. Sem	
	Lehrform	Prüfungsform	% der Gesamtnote	SWS	ECTS-LP	SWS	ECTS-LP	SWS	ECTS-LP
Basis									
International Economics	SU	KP	8,33	4	6,5				
Global Governance	SU	KP	8,33	4	6,5				
Macroeconomics	SU	KP	8,33	4	6,5				
Development Economics	SU	KP	8,33	4	6,5				
Tutorial Seminar I	SU	SL	0	2	4				
Vertiefung									
Current Issues in International Economics (Research Module)	SU	H	8,33			4	6,5		
Master Pool Elective	SU	H	8,33			4	6,5		
Elective 1	SU	K	8,33			4	6,5		
Elective 2	SU	H	8,33			4	6,5		
Tutorial Seminar II	SU	SL	0			2	4		
Masterprüfung									
Forschungsmethodisches Seminar	SU	SL	0					2	6
Masterarbeit			27,78						20
Mündliche Masterprüfung			5,55						4
Summe Semesterwochenstunden	38			18		18		2	
% der Gesamtnote			100						
Summe ECTS-Leistungspunkte	90				30		30		30

Abkürzungen	
ECTS-Leistungspunkte	ECTS-LP
Mündliche Prüfung	M
Hausarbeit	H
Klausur	K
Kombinierte Prüfung	KP
Offene Prüfungsform	OPr
Projektseminar, Action-Learning (20 Studierende)	PS
Semesterwochenstunden	SWS
Seminaristischer Unterricht (35 Studierende)	SU
Studienleistung	SL

Anlage d)

Studien- und Prüfungsplan des Masterstudiengangs International Finance				1. Sem		2. Sem		3. bzw. 4. Sem	
	Lehrform	Prüfungsform	% der Gesamtnote	SWS	ECTS-LP	SWS	ECTS-LP	SWS	ECTS-LP
Basis									
International Corporate Finance	SU	KP	8,33	4	6,5				
Corporate Financial Theory and Policy	SU	M	8,33	4	6,5				
Financial Economics	SU	KP	8,33	4	6,5				
Econometrics	SU	H	8,33	4	6,5				
Tutorial Seminar I	SU	SL	0	2	4				
Vertiefung									
Financial Risk Management	SU	KP	8,33			4	6,5		
International Accounting oder Elective	SU	K	8,33			4	6,5		
Management of International Asset Portfolios	SU	KP	8,33			4	6,5		
Master Pool Elective	SU	K	8,33			4	6,5		
Tutorial Seminar II	SU	SL	0			2	4		
Masterprüfung									
Forschungsmethodisches Seminar	SU	SL	0					2	6
Masterarbeit			27,78						20
Mündliche Masterprüfung			5,55						4
Summe Semesterwochenstunden	38			18		18		2	
% der Gesamtnote			100						
Summe ECTS-Leistungspunkte	90				30		30		30

Abkürzungen

ECTS-Leistungspunkte	ECTS-LP
Mündliche Prüfung	M
Hausarbeit	H
Klausur	K
Kombinierte Prüfung	KP
Offene Prüfungsform	OPr
Projektseminar, Action-Learning (20 Studierende)	PS
Semesterwochenstunden	SWS
Seminaristischer Unterricht (35 Studierende)	SU
Studienleistung	SL

Anlage e)

Studien- und Prüfungsplan des Masterstudiengangs International Marketing Management				1. Sem		2. Sem		3. bzw. 4. Sem	
	Lehrform	Prüfungsform	% der Gesamtnote	SWS	ECTS-LP	SWS	ECTS-LP	SWS	ECTS-LP
Basis									
Strategic Marketing Management and Marketing Controlling	SU	K	8,33	4	6,5				
International Marketing and Sales Management	SU	KP	8,33	4	6,5				
Current Issues in Marketing oder Elective	SU	KP	8,33	4	6,5				
Consumer and Corporate Buying Behavior	SU	H	8,33	4	6,5				
Tutorial Seminar I	SU	SL	0	2	4				
Vertiefung									
Online Marketing	SU	KP	8,33			4	6,5		
Master Pool Elective	SU	M	8,33			4	6,5		
Marketing Project	SU	KP	8,33			4	6,5		
verschiedene Themenschwerpunkte, u.a. Service-Marketing, Dialog-Marketing	SU	H oder M	8,33			4	6,5		
Tutorial Seminar II	SU	SL	0			2	4		
Masterprüfung									
Forschungsmethodisches Seminar	SU	SL	0					2	6
Masterarbeit			27,78						20
Mündliche Masterprüfung			5,55						4
Summe Semesterwochenstunden	38			18		18		2	
% der Gesamtnote			100						
Summe ECTS-Leistungspunkte	90				30		30		30

Abkürzungen

ECTS-Leistungspunkte	ECTS-LP
Mündliche Prüfung	M
Hausarbeit	H
Klausur	K
Kombinierte Prüfung	KP
Offene Prüfungsform	OPr
Projektseminar, Action-Learning (20 Studierende)	PS
Semesterwochenstunden	SWS
Seminaristischer Unterricht (35 Studierende)	SU
Studienleistung	SL

Anlage f)

Studien- und Prüfungsplan des Masterstudiengangs Political Economy of European Integration				1. Sem		2. Sem		3. bzw. 4. Sem	
	Lehrform	Prüfungsform	% der Gesamtnote	SWS	ECTS-LP	SWS	ECTS-LP	SWS	ECTS-LP
Basis									
Dimensions of European Integration: nature, sustainability and energy security	SU	KP	8,33	4	6,5				
Dimensions of European Integration: money and trade	SU	KP	8,33	4	6,5				
Dimensions of European Integration: work, labour and social reproduction	SU	KP	8,33	4	6,5				
European Multilevel Governance	SU	KP	8,33	4	6,5				
Tutorial Seminar I	SU	SL	0	2	4				
Vertiefung									
Current Issues of European Integration (Research Module)	SU	H	8,33			4	6,5		
Master Pool Elective	SU	H	8,33			4	6,5		
Elective 1	SU	H	8,33			4	6,5		
Elective 2	SU	H	8,33			4	6,5		
Tutorial Seminar II	SU	SL	0			2	4		
Masterprüfung									
Forschungsmethodisches Seminar	SU	SL	0					2	6
Masterarbeit			27,78						20
Mündliche Masterprüfung			5,55						4
Summe Semesterwochenstunden	38			18		18		2	
% der Gesamtnote			100						
Summe ECTS-Leistungspunkte	90				30		30		30

Abkürzungen

ECTS-Leistungspunkte	ECTS-LP
Mündliche Prüfung	M
Hausarbeit	H
Klausur	K
Kombinierte Prüfung	KP
Offene Prüfungsform	OPr
Projektseminar, Action-Learning (20 Studierende)	PS
Semesterwochenstunden	SWS
Seminaristischer Unterricht (35 Studierende)	SU
Studienleistung	SL

Anlage g)

Studien- und Prüfungsplan des Masterstudiengangs Unternehmensrecht im internationalen Kontext (regulär)				1. Sem		2. Sem		3. bzw. 4. Sem	
	Lehrform	Prüfungsform	% der Gesamtnote	SWS	ECTS-LP	SWS	ECTS-LP	SWS	ECTS-LP
Basis									
Unternehmensführung und Corporate Governance	SU	KP	8,33	4	6,5				
Internationales Vertragsrecht und Vertragsgestaltung	SU	M	8,33	4	6,5				
Corporate Employment Law und kollektives Arbeitsrecht	SU	KP	8,33	4	6,5				
Projekt- / Forschungsmodul	SU	H	8,33	4	6,5				
Tutorial Seminar I	SU	SL	0	2	4				
Vertiefung									
Master Pool Elective	SU	K	8,33			4	6,5		
Restrukturierung und Risikomanagement	SU	KP	8,33			4	6,5		
Vertragliche Gestaltung im Arbeitsrecht	SU	H	8,33			4	6,5		
Wettbewerb und geistiges Eigentum in Europa	SU	KP	8,33			4	6,5		
Tutorial Seminar II	SU	SL	0			2	4		
Masterprüfung									
Forschungsmethodisches Seminar	SU	SL	0					2	6
Masterarbeit			27,78						20
Mündliche Masterprüfung			5,55						4
Summe Semesterwochenstunden	38			18		18		2	
% der Gesamtnote			100						
Summe ECTS-Leistungspunkte	90				30		30		30

Abkürzungen

ECTS-Leistungspunkte	ECTS-LP
Mündliche Prüfung	M
Hausarbeit	H
Klausur	K
Kombinierte Prüfung	KP
Mündliche Prüfung	M
Offene Prüfungsform	OPr
Projektseminar, Action-Learning (20 Studierende)	PS
Semesterwochenstunden	SWS
Seminaristischer Unterricht (35 Studierende)	SU
Studienleistung	SL

Studien- und Prüfungsplan des Masterstudiengangs Unternehmensrecht im internationalen Kontext mit Schwerpunkt Finanzierung				1. Sem		2. Sem		3. bzw. 4. Sem	
	Lehrform	Prüfungsform	% der Gesamtnote	SWS	ECTS-LP	SWS	ECTS-LP	SWS	ECTS-LP
Basis									
Unternehmensführung und Corporate Governance	SU	KP	8,33	4	6,5				
Internationales Vertragsrecht und Vertragsgestaltung	SU	M	8,33	4	6,5				
Projekt- / Forschungsmodul	SU	H	8,33	4	6,5				
International Corporate Finance and Financial Analysis	SU	Opr	8,33	4	6,5				
Tutorial Seminar I	SU	SL	0	2	4				
Vertiefung									
Master Pool Elective	SU	K	8,33			4	6,5		
Restrukturierung und Risikomanagement	SU	KP	8,33			4	6,5		
Vertragliche Gestaltung im Arbeitsrecht	SU	H	8,33			4	6,5		
Wettbewerb und geistiges Eigentum in Europa	SU	KP	8,33			4	6,5		
Tutorial Seminar II	SU	SL	0			2	4		
Masterprüfung									
Forschungsmethodisches Seminar	SU	SL	0					2	6
Masterarbeit			27,78						20
Mündliche Masterprüfung			5,55						4
Summe Semesterwochenstunden	38			18		18		2	
% der Gesamtnote			100						
Summe ECTS-Leistungspunkte	90				30		30		30

Abkürzungen

ECTS-Leistungspunkte	ECTS-LP
Hausarbeit	H
Klausur	K
Kombinierte Prüfung	KP
Mündliche Prüfung	M
Offene Prüfungsform	Opr
Projektseminar, Action-Learning (20 Studierende)	PS
Semesterwochenstunden	SWS
Seminaristischer Unterricht (35 Studierende)	SU
Studienleistung	SL

Studien- und Prüfungsplan des Masterstudiengangs Unternehmensrecht im internationalen Kontext mit Schwerpunkt Arbeitsrecht / HR				1. Sem		2. Sem		3. bzw. 4. Sem	
	Lehrform	Prüfungsform	% der Gesamtnote	SWS	ECTS-LP	SWS	ECTS-LP	SWS	ECTS-LP
Basis									
Unternehmensführung und Corporate Governance	SU	KP	8,33	4	6,5				
Internationales Vertragsrecht und Vertragsgestaltung	SU	M	8,33	4	6,5				
Corporate Employment Law und kollektives Arbeitsrecht	SU	KP	8,33	4	6,5				
Projekt- / Forschungsmodul	SU	H	8,33	4	6,5				
Tutorial Seminar I	SU	SL	0	2	4				
Vertiefung*									
Performance and Reward Management oder Training and Development	SU	Opr	8,33			4	6,5		
Restrukturierung und Risikomanagement*	SU	KP	8,33			4	6,5		
Vertragliche Gestaltung im Arbeitsrecht	SU	H	8,33			4	6,5		
Wettbewerb und geistiges Eigentum in Europa*	SU	KP	8,33			4	6,5		
Tutorial Seminar II	SU	SL	0			2	4		
Masterprüfung									
Forschungsmethodisches Seminar	SU	SL	0					2	6
Masterarbeit			27,78						20
Mündliche Masterprüfung			5,55						4
Summe Semesterwochenstunden	38			18		18		2	
% der Gesamtnote			100						
Summe ECTS-Leistungspunkte	90				30		30		30

* Anmerkung: im 2. Semester kann beim Schwerpunkt Arbeitsrecht /HR als Option das Master Pool Elective anstelle eines der mit *markierten Module absolviert werden

Abkürzungen

ECTS-Leistungspunkte	ECTS-LP
Hausarbeit	H
Klausur	K
Mündliche Prüfung	M
Kombinierte Prüfung	KP
Offene Prüfungsform	OPr
Projektseminar, Action-Learning (20 Studierende)	PS
Semesterwochenstunden	SWS
Seminaristischer Unterricht (35 Studierende)	SU
Studienleistung	SL

Artikel 5

Diese Änderungsordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Mitteilungsblatt/Bulletin der HWR Berlin in Kraft.